

K. K.
HOF-OPERTHEATER.

Wien, den 1. April 1911.

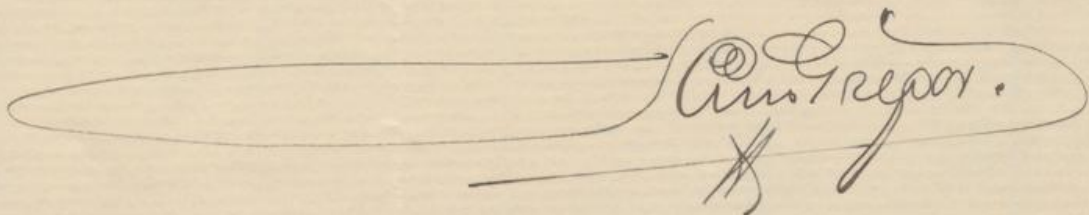
Sehr verehrter Herr!

Die unter dem heutigen Datum von mir an die Blätter versandte Mitteilung hinsichtlich der Generalproben im k.k.Hofoperntheater hat natürlich keinen Bezug auf die Herren Musikreferenten der Tagespresse, denen selbstverständlich nach wie vor, schon im Interesse des Kunstinstitutes, der Besuch der letzten Hauptproben für ihre Person gewahrt bleiben muss.

Indem ich mich also beehre, Ihnen sehr verehrter Herr, ./ in der Anlage eine Legitimations-Karte zur letzten Hauptprobe des "Rosenkavalier" zu überreichen, bemerke ich, dass ich den grössten Wert auf Ihre Anwesenheit lege, und dass ich jene oberwähnte, auf den ersten Blick rigoros erscheinende Verfügung, mit im Interesse der Herren Kunstreferenten getroffen habe, denen ihre gewiss verantwortungsvolle Aufgabe in Zukunft nicht durch die Anwesenheit mehr oder weniger Unberechtigter verleidet werden soll.

Genehmigen Sie, sehr verehrter Herr, die Versicherung der besten Hochachtung

Ihres ergebensten

A handwritten signature in cursive script, enclosed in a large, thin oval. The signature appears to read "Anton Gregor" with a stylized flourish below it.

P.S. Den Herren Kunstreferenten ist die linke Parquetseite mit Ausnahme der ersten 3 Reihen reserviert.

K. K.
KOF-OPERNTHEATER

